

Philipp Peter auch beim zweiten FIA-GT-Lauf auf dem Stockerl



Der Däne gab gleich zu Beginn kräftig Gas, Simonsen kam aus der ersten Runde auf P3 liegend zurück, hatte nicht weniger als vier Konkurrenten überholt. Doch damit nicht genug, der Gigawave-Pilot machte Jagd auf die Corvette von Bouchut. In Runde neun verbremst sich der dann vor der Schikane, Allan Simonsen lässt sich nicht zwei Mal bitte und übernimmt Platz zwei.

PHP: „Bis dahin ist eigentlich alles perfekt gelaufen, Allan hat einen tollen Job gemacht und ist innerhalb weniger Runden von Startplatz sieben auf Position zwei nach vorne gefahren.“

Kurz darauf wird der Aston Martin Pilot dann von einem zu überrundenden GT2-Auto übersehen und in der Zielkurve ins Kiesbett abgedrängt, Simonsen verliert dabei drei Positionen und fällt auf P5 zurück.

PHP: „Wir mussten den Stopp und den Fahrerwechsel dann vorziehen, ich bin dadurch bis auf Platz 19 nach hinten durchgerutscht, konnte aber im Anschluss gleich mehrere Positionen gut machen. Zu allem Überfluss gabs dann auch noch eine Stop&o-Strafe wegen eines nicht richtig befestigten Massekabels am Auto. In Runde 24 war ich aber bereits Elfter, zwei Runden später konnte ich Hezemans in der Corvette passieren.“

Als dann auch die anderen Teams an den Boxen waren, lag der Wiener bereits auf P4, ging dann an Lukas Lichtner-Hoyer vorbei und war zurück in den Top-Drei. Nach dem zweiten Stopp ging Allan Simonsen als Fünfter auf die Strecke, Hezemans und Longin fuhren dann zum Pflichtstopp, der Gigawave Aston Martin somit neuerlich auf Position drei.

PHP: „Es hat gegen Ende zwar leicht zu regnen begonnen, aber Allan ist den dritten Platz sicher nach Hause gefahren. Alles in allem ein super Rennen, beim zweiten Start zum zweiten Mal Platz drei zu holen ist für ein neues Team ein traumhaftes Resultat, alle haben einen perfekten Job gemacht. Bei meinem Stint war ich zeitenmäßig ganz vorne dabei, das gibt natürlich Selbstvertrauen.“

Der Sieg ging an die Corvette mit Bouchut/Maassen, P2 holte das Maserati-Duo Ramos/Negrao. Der dritte Lauf zur FIA-GT Championship steht am 21. Juni auf dem Adria Raceway auf dem Programm.

PHP: „Die nächsten beiden Rennen dürften unserem Auto nicht ganz so gut liegen, wir haben noch etwas Probleme in langsamen Kurven. Aber wir arbeiten dran, auch das zu lösen, wir werden versuchen, regelmäßig zu punkten, bisher ist das ja gut gelungen!“